

# Der Fahrradsalon

Entwerfen 2 · Bachelor · 147.505 · SoSe 2023 | Gangoly · Hinteregger · Hierzer

„Radfahrer sind die neuen Flaneure, mit der Nase im Wind erfreuen sie sich am Duft der Kastanienbäume.“  
Marc Augé, Lob des Fahrrads, 2008

Das Fahrrad ist längst nicht mehr reines Transportmittel oder Sportgerät, vielmehr ist es individuelles Ausdrucksmittel für ein eigenes Lebensgefühl und als solches im urbanen Alltag allgegenwärtig. Der Fahrradboom führt seit Mitte der Neunzigerjahre bis heute zu einer stetigen, zahlenmäßigen Zunahme des Radverkehrs. Dieser Entwicklung entsprechend muss auch das Bild unserer Städte auf das Fahrrad als Symbol für Mobilitätswende, lebenswerte Städte und umweltbewusste Lebensweise reagieren.

Mit dem Fahrradsalon geben wir dem Radfahren eine neue Bühne im städtischen Raum. Wir denken an einen Ort, der Platz für Ausstellung, Verkauf, Reparatur und Aufenthalt bietet. Der Entwurf eines freistehenden Baukörpers im städtischen Gefüge nahe der Mur und direkt an einer neu ausgebauten Fahrradachse in Graz, soll einen angemessenen und zeitgemäßen Rahmen für die Begegnung mit Fahrradkultur in der Stadt schaffen. Welchen Charakter soll dieser neue Ort entwickeln und wieviel öffentliche Präsenz im Stadtraum ist dafür notwendig? Wie werden verschiedene Dinge ausgestellt und wie gestalten wir Raum dafür? Welchen Stellenwert haben Fassade und Konstruktion für diese Aufgabe? Was vermitteln wir mit der Ausformulierung des Schaufensters und welches Gefühl erzeugt die Haptik des Tresens?